



Klimaschutzkonzept Verbandsgemeinde Stromberg

Projektgruppentreffen 2

Protokoll

GEFÖRDERT DURCH:



Termin am 13. Mai 2014, 15:00 -17:00 Uhr

Deutscher-Michel-Halle

Teilnehmer:	Funktion	Telefon	E-Mail
Denker, Anke	Bürgermeisterin VG Stromberg	06724/9333-28	denkera@stromberg.de
Böres, Andreas	Verbandsgemeindeverwaltung Stromberg, Bauabteilung	06724/9333-33	BoeresA@stromberg.de
Opitz, Walter	Verbandsgemeindeverwaltung Stromberg, Abteilung Finanzen und Steuern	06724/9333-29	OpitzW@stromberg.de
Emrich, Angela	Verbandsgemeindeverwaltung Stromberg, Bauabteilung		EmrichA@stromberg.de
Kremer, Nathalie	Verbandsgemeindeverwaltung Stromberg		KremerN@stromberg.de
Beckhaus, Reinhard	OG-Rat Warmsroth		reinhard.beckhaus@kabelmail.de
Gerlach, Rainer	Bürgermeister OG Daxweiler SPD-Fraktion VG Stromberg		rainer.gerlach@bad-kreuznach.de gedax@t-online.de
Keuser, Gerhard	Erster Beigeordneter VG Stromberg		charlie.klimke@googlemail.com
Klimke, Karl-Ludwig	OG-Rat Warmsroth		nachtwey.mw@t-online.de
Nachtwey, Monika	FWG Strauß, Waldlaubersheim		gerd.strauss@t-online.de
Strauss, Gerd			
Meurer, Marc	Transferstelle Bingen	06721 / 98424-257	meurer@tsb-energie.de
Bastek, Markus	Transferstelle Bingen	06721 / 98424-281	bastek@tsb-energie.de
Münch, Michael	Transferstelle Bingen	06721 / 98424-264	muench@tsb-energie.de

Verteiler: TN

Protokoll	Wer
<p>1. Begrüßung</p> <p>Frau Bürgermeisterin Anke Denker begrüßt die Teilnehmer und dankt Ihnen für die Teilnahme. Herr Meurer teilt mit, dass er die TSB Mitte Juni 2014 verlässt und die Projektleitung des Klimaschutzkonzepts der VG Stromberg an Herrn Münch übergibt. Die stellvertretende Projektleitung übernimmt Herr Bastek.</p>	
<p>2. Protokoll zur letzten Sitzung</p> <p>Von den Teilnehmern gibt es keine Einwände oder Ergänzungswünsche.</p>	
<p>3. Vorstellung und Diskussion von Zwischenergebnissen</p> <p>Herr Bastek und Herr Meurer stellen anhand einer Präsentation (siehe Anhang) Zwischenergebnisse zu folgenden Punkten vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Energie- und CO₂e-Bilanz • Teilkonzept Klimafreundliche Mobilität: Bestandsanalyse • Teilkonzept Integrierte Wärmenutzung: Wärmekataster, Einsparpotenziale • Potenziale Ausbau Solarenergie • Potenziale Straßenbeleuchtung 	



<p><u>Anmerkungen/Informationen aus der Projektgruppe:</u></p> <p>In Abbildung zur Energie –und CO₂e-Bilanz (Bilanzjahr 2012) sollte auch die Auswirkung des Windkraftzubaus in 2013 in gestrichelter Form dargestellt werden. Dies geht zahlenmäßig nicht in Bilanz des Bilanzjahres ein, die deutliche Steigerung der Eigenstromerzeugung wird damit aber ersichtlich.</p> <p>Die Heizungsanlage der Tourist-Info wurde 2013 erneuert. Dies ist beim Wärmenetzvorschlag zu korrigieren.</p> <p>Die Schienenstrecke in der VG gilt als „nicht befahren“. Sie ist nicht „stillgelegt“. Grundsätzlich wäre damit eine Förderfähigkeit von daran liegenden Flächen im Abstand von bis zu 100 Metern nach dem EEG für Photovoltaik-Freiflächenanlagen gegeben. Aufgrund der topografische Lage ist eine praktische Nutzbarkeit aber eher schwierig.</p> <p>Der Kalkabbau ist in zwei Gebiete aufgeteilt. Der Gollenfels ist nicht mehr in Betrieb. Der Hunsfels ist zwar noch in Betrieb, aber mit Wasser gefüllt. Eine Betriebsgenehmigung besteht noch bis 2017. Die Renaturierung soll bis 2023 erfolgen.</p> <p>Am Gollenfels gibt es eine diffus austretende thermale Quelle. Das austretende Wasser hat eine Temperatur von ca. 20 °C. Es gibt Überlegungen, ob es für die Wärmeversorgung genutzt werden kann, z. B. in der Gerbereistraße oder für Folgenutzungen im Steinbruch. TSB gibt eine Einschätzung dazu.</p> <p>Es sollte überlegt werden, ob im Bereich der Mobilität die Bürger über eine Fragebogenaktion stärker einbezogen werden können..</p>	<p>TSB</p> <p>TSB</p> <p>TSB</p> <p>TSB</p>
<p>4. Akteursbeteiligung</p> <p><u>Rückblick Bürgerversammlung 16.04.2014</u></p> <p>Die Teilnehmerzahl war deutlich geringer als erhofft. Der Pressebericht kam erst ca. zwei Wochen später. Der Ablauf der Veranstaltung selbst war ansonsten zufriedenstellend.</p> <p><u>Ausblick der geplanten Workshops</u></p> <p>Anhand der Präsentation (siehe Anhang) geben Herr Bastek und Herr Meurer einen Ausblick auf die Workshops „Mobilität“ im Anschluss an das Projektgruppentreffen 2 sowie „Energetische Gebäudesanierung“ am 21.05.2014.</p> <p><u>Auswahl und Terminierung der weiteren Workshops</u></p> <p>Nach Abschluss der konstituierenden Sitzungen und vor den Sommerferien (Zeitraum: 14.07. bis 25.07 Nachtrag: Von Seiten TSB nur 21. bis 24. Juli möglich) sollen zwei Workshops zu den Themen Zentrale Wärmeversorgung sowie Straßenbeleuchtung an einem Tag voraussichtlich von 18-21 Uhr (zur Diskussion: 17:30 bis 19:00 Uhr und 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr) durchgeführt werden. Eine genaue Terminierung stimmen die VG-Verwaltung und TSB ab. Es erfolgt eine separate Einladung für beide Workshops.</p> <p>Der Workshop „Klimaschutz in Bildungseinrichtungen“ soll zeitnah nach den Sommerferien nachmittags, z. B. um 15:00 Uhr stattfinden. Eine genaue Terminierung stimmen die VG-Verwaltung und TSB ab.</p> <p>Der Folgeworkshop zum Thema „Klimafreundliche Mobilität“ soll Ende September stattfinden. Eine genaue Terminierung stimmen die VG-Verwaltung und TSB ab.</p>	<p>VG, TSB</p> <p>VG, TSB</p> <p>VG, TSB</p>



Ein Workshop zum Thema Solarenergienutzung wird vorerst nicht geplant.	
5. Öffentlichkeitsarbeit Herr Bastek erläutert, die bisherigen und zukünftig geplanten Aktionen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit (siehe Präsentation im Anhang).	
6. Sonstiges Unter diesem Punkt gab es keine weiteren Wortmeldungen.	
7. Termine 21.05.2014 Workshop „Energetische Gebäudesanierung“ 02.10.2014 Zwischenpräsentation VG-Rat 21.-24-07-2014 Workshops „Straßenbeleuchtung“ und „Zentrale Wärmeversorgung“	
8. Anlagen Präsentation TSB Teilnehmerliste	

Stromberg, 13.05.2014, Markus Bastek, Marc Meurer, Michael Münch